

	Object: Schnurverzierte Becherreste
	Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	Collection: Uckermärkisches Neolithikum
	Inventory number: MA00485

Description

Die drei Scherben gehören zu einem Becher der Schnurkeramik. Die typische Verzierung auf dem Hals besteht aus drei Gruppen von je drei parallelen waagerechten Schnureindrücken. Der Rand steht etwas aus und die Schulter setzt rund an. Gute Vergleiche finden sich bei Wetzel 2019, Abb. 2. Das Gefäß wurde mit wenigen größerem Sand gemagert. Der Mündungsdurchmesser betrug 10cm (ca. 10% erhalten). Zusammen mit einem Zonenbecher (MA00484) wurden die Scherben 1956 von S. Bredow (?) an das Museum übergeben.

Lit:

Wetzel, Günter: Schnurkeramik (2800/2550–2200 v. Chr.), publiziert am 02.05.2019; in: Historisches Lexikon Brandenburgs, URL: <http://www.brandenburgikon.de> (25.07.2023)

Basic data

Material/Technique: Keramik
Measurements:

Events

Found	When	1956
	Who	S. Bredow
	Where	Schönermark
[Relation to time]	When	2800-2200 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Corded Ware culture
- Neolithic